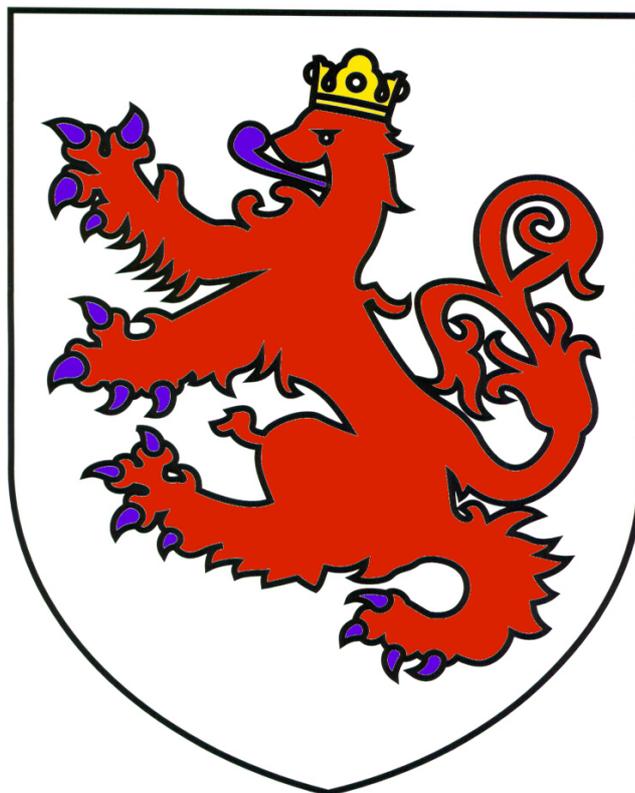


JAHRESBERICHT



DER STADT SANKT VITH

FÜR DAS JAHR 2009

- über die Verwaltung und
- die Lage der Gemeindeangelegenheiten

Erstattet durch das Gemeindegremium an den Stadtrat gemäß Artikel L1122-23 des Kodexes der lokalen Demokratie .

Das Gemeindegremium der Stadt SANKT VITH beehrt sich, Ihnen gemäß Artikel L1122-23 des Kodexes der lokalen Demokratie einen Bericht über die Verwaltung und die Lage der Gemeindeangelegenheiten zu unterbreiten.



Die nachfolgenden Angaben erstrecken sich auf den Zeitraum vom 01. Dezember 2008 bis zum 30. November 2009.

1. Die Gemeindebehörde

- Das Gemeindegremium -----Seite 5
- Die Stadtsekretärin -----Seite 5
- Der Einnehmer-----Seite 5
- Der Stadtrat-----Seite 6
- Die Kommissionen -----Seite 7
- Die ÖKLE -----Seite 9
- Verhandlungs- und Konzertierungsausschuss-----Seite 10

2. Das Personal und die Organisation der Dienste

- Personal der Stadtverwaltung-----Seite 11
- Arbeiterpersonal -----Seite 11
- Bezuschusstes Vertragspersonal -----Seite 12
- Vertragspersonal des Sport- und Freizeitzentrums -----Seite 12
- Personal der Stadtwerke -----Seite 12

3. Bevölkerungswesen und Standesamt

- Bevölkerungswesen -----Seite 13
- Standesamt -----Seite 13

4. Unterrichtswesen – Soziales

- Unterrichtswesen -----Seite 16
- Soziales -----Seite 17

5. Finanzen

- Einnahmen und Ausgaben (Rechnung 2008)-----Seite 18
- Rechnungsablage 2008 -----Seite 19
- Haushaltsplan 2009 -----Seite 19
- Anleihen -----Seite 19
- Rechnungsablagen der Kirchenfabriken -----Seite 20

6. Veranstaltungen

- Veranstaltungen im Rathaussaal -----Seite 21
- Andere Veranstaltungen -----Seite 21



7. Dienste und Öffentliche Arbeiten

- Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten-----Seite 22
- Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten-----Seite 22
- Bauhof -----Seite 24
- Raumordnung und Städtebau -----Seite 24
- K.B.A.R.M. -----Seite 26
- Polizeiverordnungen -----Seite 26
- Freiwillige Feuerwehr -----Seite 27

8. Umwelt und Liegenschaften

- Umwelt-----Seite 28
- Ankauf, Verkauf und Tausch von Immobilien-----Seite 29

9. Landwirtschaft

- Landwirtschaft -----Seite 30

10. Stadtwerke St.Vith

- Wassersektor -----Seite 31
- Energiesektor-----Seite 32
- Straßenbeleuchtung -----Seite 33
- Arbeiten Projektbüro-----Seite 33
- Allgemein-----Seite 33
- Personalangelegenheiten -----Seite 34
- Finanzen der Stadtwerke -----Seite 34



1. DIE GEMEINDEBEHÖRDE

1.1 Das Gemeindegremium

Das Gemeindegremium versammelte sich bis zum 30. November 2009
49 Mal und fasste insgesamt 2430 Beschlüsse.

Das Gemeindegremium setzt sich wie folgt zusammen und innerhalb des
Gremiums nimmt der Bürgermeister, beziehungsweise nehmen die Schöffen folgende Aufgaben wahr
und sind für folgende Bereiche zuständig:

<u>Funktion</u>	<u>Name</u>	<u>Zuständigkeit</u>
Bürgermeister	Christian KRINGS Hünningen 8 4780 ST.VITH	Allgemeine Verwaltung, Standesamt und Personal, Öffentliche Sicherheit: Polizei, Feuerwehr und Rettungswesen, Öffentliche Arbeiten, Kirchenfabriken, Wirtschaftsförderung
1. Schöffe	Herbert FELTEN Poteauer Straße 14/A, Recht 4780 ST.VITH	Schulwesen, Umwelt, Raumordnung, Forst- und Landwirtschaft
2. Schöffe ab 22.05.2008	Herbert GROMMES Manderfelder Straße 35, Schönberg 4782 ST.VITH	Finanzen, Stadtwerke, Energien
3. Schöffe	René HOFFMANN Crombach 114/B 4784 ST.VITH	Tourismus, Ländliche Entwicklung, Jugend und Senioren, Kommunikation
4. Schöffin	Christine BAUMANN-ARNEMANN Neidingen 50 4780 ST.VITH	Sport- und Vereinswesen, Kultur, Soziales, Mobilität

1.2 Die Stadtsekretärin

OLY Helga Auel 26/A 4790 BURG-REULAND

1.3 Der Einnehmer

SARLETTE Marc Rosenhügel 1 4780 ST.VITH



1.4 Der Stadtrat

Der Stadtrat setzt sich wie folgt zusammen:

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Adresse</u>	
NILLES	Emile	Prümer Straße 45	4780 ST.VITH
JOUSTEN	Nikolaus	Hünninger Weg 9	4780 ST.VITH
PAASCH	Lorenz	Gartenweg 7	4780 ST.VITH
KREINS	Leo	Am Herrenbrühl 20	4780 ST.VITH
HANNEN	Herbert	Nieder-Emmels 87/A	4784 ST.VITH
KARTHÄUSER	Bernd	Luxemburger Str. 33	4780 ST.VITH
THEODOR-SCHMITZ	Johanna	Heuem 18	4783 ST.VITH
SCHEUREN	Bernhard	Rodt 70	4784 ST.VITH
BERNERS-SOLHEID	Irma	Hinderhausen 77	4784 ST.VITH
FALTER	Judith	Crombach 17	4784 ST.VITH
MAUS-MICHELS	Hilde	Rodter Weg 12, Recht	4780 ST.VITH
BONGARTZ	Paul	Rodter Straße 23	4780 ST.VITH
WILLEMS-SPODEN	Gerlinde	Nieder-Emmels 97/A	4784 ST.VITH
WEISHAUPT	Klaus	Heckingstraße 13	4780 ST.VITH
ILTEN-LEONARDY	Marie-Louise	Neundorf 32/A	4780 ST.VITH

Der Stadtrat trat in der Zeit vom 01. Dezember 2008 bis zum 30. November 2009 11 Mal zusammen und fasste insgesamt 347 Beschlüsse.

In diesem Zeitraum hat es folgende Änderungen in der Zusammensetzung des Stadtrates gegeben: Mit Wirkung zum 27. August 2009 ist Herr Bernd KARTHÄUSER als Schöffe zurück getreten, bleibt jedoch dem Stadtrat als Mitglied erhalten. Herr René HOFFMANN ist am selben Datum als 3. Schöffe vereidigt worden. Die Aufgabenbereiche sind neu verteilt worden.



1.5 Die Kommissionen

Folgende Kommissionen sind aus den Reihen der Stadtratsmitglieder gebildet worden:

Kommission für Öffentliche Arbeiten, Gemeindevermögen, Sicherheit, Feuerwehr, Rettungswesen, Kultus und Wirtschaftsförderung

Vorsitz: Bürgermeister KRINGS

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder HANNEN, NILLES, THEODOR-SCHMITZ, MAUS-MICHELS, und JOUSTEN;

Anzahl Sitzungen: 6

Kommission für Finanzen, Energie und Stadtwerke

Vorsitz: Schöffe Herbert GROMMES

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder PAASCH, MAUS-MICHELS, HANNEN, KARTHÄUSER und JOUSTEN;

Anzahl Sitzungen: 7

Kommission für Schulen

Vorsitz: Schöffe FELTEN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder BERNERS-SOLHEID, NILLES, WEISHAUPT, PAASCH und JOUSTEN;

Anzahl Sitzungen: 3

Kommission für Raumordnung, Umwelt, Forst und Landwirtschaft

Vorsitz: Schöffe FELTEN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder FALTER, THEODOR-SCHMITZ, MAUS-MICHELS, KARTHÄUSER und KREINS;

Anzahl Sitzungen: 1

Kommission für Tourismus

Vorsitz: Schöffe HOFFMANN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder WILLEMS-SPODEN, FALTER, WEISHAUPT, PAASCH, und KREINS;

Anzahl Sitzungen: /



Kommission für Jugend, Senioren und Kommunikation

Vorsitz: Schöffe HOFFMANN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder FALTER, WEISHAUP, BONGARTZ, NILLES und KREINS;

Anzahl Sitzungen: 1

Kommission für Sport, Kultur und Vereine

Vorsitz: Schöffin BAUMANN-ARNEMANN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder SCHEUREN, HANNEN, WEISHAUP, FALTER und JOUSTEN;

Anzahl Sitzungen: 1

Kommission für Soziales und Mobilität

Vorsitz: Schöffin BAUMANN-ARNEMANN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder ILTEN-LEONARDY, MAUS-MICHELS, WILLEMS-SPODEN, BERNERS-SOLHEID und KREINS;

Anzahl Sitzungen: 2

Vereinigte Kommission

Mitglieder: Alle Stadtratsmitglieder

Anzahl Sitzungen: 5



1.6 Die örtliche Kommission zur ländlichen Entwicklung (kurz ÖKLE)

Die örtliche Kommission der ländlichen Entwicklung (ÖKLE) besteht seit dem 30.08.2007.

Im Laufe des Jahres 2009 hat die ÖKLE die prioritären Infrastrukturprojekte und Aktionen definiert. Es sind dies:

- Die Gestaltung des Kirchplatzes in Mackenbach und Zufahrt zur „Ourgrundia“
- Das Aufstellen von historischen Tafeln in den Dörfern
- Lommersweiler: Gestaltung des Platzes und der Umgebung der Kirche (Kirchenbering) mit Einbindung des Willibrordusbrunnens
- Schönberg – Ourtal: Anlegen eines sicheren Verbindungsweges im Ourtal
- Wiesenbach: Schaffung eines Empfangsbereichs an der RAVEL-Trasse mit sportlich-touristischer Ausrichtung.

Das Projekt „Freibad Wiesenbach“, das im Laufe des Jahres 2009 immer wieder ein Themenschwerpunkt war, wurde eigens in einer Arbeitsgruppe thematisiert.

Erwähnenswert ist, dass mehrere ministerielle Rundschreiben im Bereich „Ländliche Entwicklung“ vom 22.06.2009 neue Richtlinien für die Einreichung von Projekten zwecks Bezuschussung festlegen, insbesondere, dass verschiedene Projekte (Gestaltung von Plätzen, Anlegen von Bürgersteigen, Beleuchtungen, ...) künftig zu 60% seitens der Wallonischen Region bezuschusst werden.

Projektbegleiter der Gemeinde ST.VITH ist nach wie vor die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) Ostbelgien.

Im Oktober 2009 hat dort ein Mitarbeiterwechsel stattgefunden.

Projektautor ist das Studienbüro Lacasse aus Lierneux.

Das Studienbüro ist bestrebt, den „Kommunalen Plan zur ländlichen Entwicklung“ fertig zu stellen, so dass die Akte dem Stadtrat zu Beginn des Jahres 2010 zur Genehmigung vorgelegt werden kann.

In seiner Sitzung vom 22. Oktober 2009 hat der Stadtrat die aktuelle Besetzung der Kommission zur Kenntnis genommen.

Effektives Mitglied

Ersatzmitglied

René HOFFMANN (1964)

Crombach 114/B, 4784 ST.VITH **

Irma BERNERS-SOLHEID (1958)

Hinderhausen 77, 4784 ST.VITH *

Johanna THEODOR-SCHMITZ (1959)

Heuem 18, 4783 ST.VITH *

Elly COLONERUS-KELLER (1939)

Atzerath 23, 4783 ST.VITH

Renate HILGERS-THANNEN (1961)

Atzerath 40, 4783 ST.VITH

Ferdy CREMER (1960)

Crombach 102/A, 4784 ST.VITH

Git DEWULF (1966)

Wingerscheid 1, Schönberg, 4782 ST.VITH

Herbert GROMMES (1965)

Manderfelder Straße 35, Schönberg, 4782 ST.VITH *



Eric FONK (1972)
Lommersweiler 6, 4783 ST.VITH

Dieter HECKTERS (1943)
Wallerode 46/A, 4780 ST.VITH

Heinrich EICHER (1945)
Ober-Emmels 8, 4784 ST.VITH

Erwin KIRSCH (1950)
An der Höhe 34, 4780 ST.VITH

Leo KREINS (1952)
Am Herrenbrühl 20, 4780 ST.VITH *

Otto WIESEMES (1932)
Nieder-Emmels 5, 4784 ST.VITH

Harald MERSCH (1958)
Hauptstraße 37, 4780 ST.VITH

Karin MESSERICH (1971)
Breitfeld 17, 4783 ST.VITH

Christian MEYER (1932)
Mühlenkaul 6, Schönberg, 4782 ST.VITH

Ernst PAULIS (1951)
Wiesenbacher Straße 58/C, 4780 ST.VITH

Bernhard SCHEUREN (1955)
Rodt 70, 4784 ST.VITH *

Rose-Marie WILMES (1961)
Crombach 23/A, 4784 ST.VITH

VORSITZ
Crombach 114/B, 4784 ST.VITH

STELLVERTRETENDER VORSITZ
Breitfeld 17, 4783 ST.VITH

Aloys ARENS (1936)
Wallerode 26, 4780 ST.VITH

Christian LOUVET (1936)
Malmedyer Straße 13, 4780 ST.VITH

Rainer THIEMANN (1951)
Hauptstraße 93, 4780 ST.VITH

Emma GANGOLF-BÜX (1963)
Breitfeld 30, 4783 ST.VITH

Joseph HOFFMANN (1952)
Amelscheid 6, 4782 ST.VITH

Richard HOFFMANN (1956)
Rodt 190, 4784 ST.VITH

René HOFFMANN (1964)

Karin MESSERICH (1971)

Daraus ergibt sich, dass weiterhin sechs Mitglieder (darunter der Vorsitzende) des Stadtrates und 21 Einwohner in dem Gremium vertreten sind.

1.7 Gewerkschaftliche Verhandlungen und Konzertierungen mit dem Ö.S.H.Z.

Der Verhandlungsausschuss mit den Gewerkschaften ist in diesem Jahr ein Mal einberufen worden. Es haben drei Konzertierungsversammlungen zwischen der Gemeinde und dem Öffentlichen Sozialhilfezentrum (Ö.S.H.Z.) stattgefunden.



2. DAS PERSONAL UND DIE ORGANISATION DER DIENSTE

2.1 Das Personal der Stadtverwaltung

2.1.1 Stellenplan des Verwaltungspersonals

Chef des Verwaltungsdienstes:	5
Verwaltungsangestellte: (davon 4 endgültige Halbezeitstellen)	12

Zum jetzigen Zeitpunkt sind 6 Vollzeitstellen vakant.

2.1.2 Gesetzliche Dienstgrade

Gemeindesekretärin	1
Gemeindeeinnnehmer	1

2.1.3 Vertragspersonal

Verwaltungsangestellte	2 Halbezeitstellen
------------------------	--------------------

2.2 Arbeiterpersonal

2.2.1 Bauhof – Stellenplan

Endgültig ernanntes Arbeiterpersonal

Cheftechniker	1
Chefvorarbeiter	1
Vorarbeiter	1
Chefbrigadier	3
Brigadier	6

Drei Stellen sind zurzeit vakant.

Zeitweiliges Arbeiterpersonal - Stellenplan

Chefbrigadier	2
Brigadier	5
Arbeiter	10

Neun Stellen sind zurzeit vakant.

2.2.2 Raumpflege- und Küchenpersonal

Im Rahmen des festgelegten Beschäftigungsvolumens von maximal 35.000 Stunden pro Jahr sorgen zurzeit 13 Mitarbeiterinnen in einem bezuschussten (BVA) und 13 in einem nicht bezuschussten Arbeitsverhältnis für Hygiene und Sauberkeit in den Gebäuden der Gemeinde (inklusive Aufsichts- und Küchenpersonal der Schulen).



2.3 Bezuschusstes Vertragspersonal und andere Beschäftigungsmaßnahmen

Zurzeit sind 44 bezuschusste Vertragsbedienstete bei der Gemeinde beschäftigt:

S.F.Z. (4 ArbeiterInnen), 1 Verwaltung (ebenfalls angeführt unter Punkt 2.4)	5
Schulen (Raumpflege)	13
Fuhrpark (18 Arbeiter und 2 Verwaltung)	20
Gemeindeverwaltung	5
Stadtwerke (Arbeiterpersonal) (ebenfalls angeführt unter Punkt 2.5.4)	1
BÜP (Berufliches Übergangsprogramm) – Bauhof	3 Hilfsarbeiter zu 4/5
BÜP (Berufliches Übergangsprogramm) – Verwaltung	1 Verwaltungsangestellter
Individuelle Berufsausbildung im Unternehmen:	1 Verwaltungsangestellter
Berufsausbildungsvertrag:	1 Schülerin im 3. und letzten Ausbildungsjahr

2.4 Das Vertragspersonal des Sport- und Freizeitzentrums

Dienstleiter/Verwaltungschef	1
Bademeister/Schwimmlehrer	2 (wovon eine Halbtagsbeschäftigung)
bezuschusste Vertragsarbeiter(innen)	4
bezuschusste Verwaltungsangestellte	1

2.5 Das Personal der Stadtwerke

2.5.1 Stellenplan der Techniker und Arbeiter

Spezifischer Attaché (Umwelt- und Liegenschaftsamt der Gemeinde)	1
Cheftechniker	1
Techniker	1
Vorarbeiter	1
Qualifizierte Arbeiter:	3

Zwei Stellen sind derzeit vakant.

2.5.2 Stellenplan der Vertragsarbeiter

Qualifizierte Arbeiter	3
------------------------	---

Zwei Stellen sind derzeit vakant.

2.5.3 Stellenplan des Verwaltungspersonals

Verwaltungsangestellte	2
------------------------	---

2.5.4. Bezuschusstes Vertragspersonal

Qualifizierter Arbeiter	1
-------------------------	---



3. BEVÖLKERUNGSWESEN UND STANDESAMT

3.1 Bevölkerungswesen (in Klammern die Zahlen des Vorjahres)

Die Bevölkerungszahl der Stadtgemeinde ST.VITH beläuft sich am 30.11.2009 auf 9.298 Einwohner (Vergleich 30.11.2008: 9.260), davon 4.655 (4655) Männer und 4.643 (4605) Frauen.

Die augenblickliche Anzahl Ausländer beläuft sich auf 606 (609) Einwohner, davon 321 (312) Männer und 285 (297) Frauen. 415 (461) der Ausländer sind im Bevölkerungs- und 167 (118) im Ausländerregister sowie 24 (30) im Warteregister eingetragen. Es sind 227 Ausländerausweise bzw. Eintragungsbescheinigungen ausgestellt worden.

Bevölkerungsbewegungen in 2009, die einen Einfluss auf die Bevölkerungszahl haben:

a) Zuzüge:	312 (282)
b) Abgänge (Wohnsitzwechsel zu einer anderen Gemeinde):	263 (284)
c) Geburten:	78 (88)
d) Sterbefälle:	90 (81)

Außerdem haben 352 (317) Personen innerhalb der Gemeinde ihre Adresse geändert.

Im vergangenen Jahr wurden 1.329 neue elektronische Personalausweise, 223 neue Reisepässe, davon 26 Gratisausstellungen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, 88 Kinderkennkarten, 333 kartonierte Kinderausweise und 61 elektronische Kinderpässe ausgestellt.

Es wurden 552 Führerscheine und 211 Schulungsführerscheine ausgestellt.

Das Bevölkerungsamt stellte außerdem 6.502 Bescheinigungen aus, so unter anderem:

- 1850 Haushaltszusammensetzungen
- 737 Leumundzeugnisse
- 219 Personalbogen
- 483 Wohnsitzbescheinigungen
- 1.069 Bescheinigungen betreffend Wohnsitzwechsel
- 300 Lebensbescheinigungen für Empfänger einer deutschen Rente

sowie eine Vielzahl von Jahrgangslisten;

Ein steter Anstieg von Adressenanfragen, bzw. -überprüfungen ist zu verzeichnen.

3.2 Das Standesamt

3.2.1 Geburten

Im Standesamt sind 156 (175) Jungen und 186 (138) Mädchen angemeldet worden, davon sind 27 (47) Jungen und 40 (19) Mädchen aus unserer Gemeinde. Viermal (*Dreimal*) wurden Zwillinge geboren (1 x Junge + Mädchen, 2 x Mädchen sowie 1 x Jungen).

5 (13) Jungen und 3 (9) Mädchen unserer Gemeinde wurden andernorts geboren.

3.2.2 Sterbefälle

54 (58) Männer und 73 (68) Frauen sind in der Stadtgemeinde ST.VITH verstorben, davon waren 36 (25) Männer und 33 (33) Frauen wohnhaft in der Gemeinde.

12 (9) Männer und 10 (14) Frauen aus unserer Gemeinde verstarben in einer anderen Gemeinde; aus anderen Gemeinden starben in der Gemeinde ST.VITH 18 (33) Männer und 40 (35) Frauen.

1 Totgeburt (männlich) wurde beurkundet.



3.2.3 Heiraten, Scheidungen und sonstiges

27 (38) Paare haben die Ehe geschlossen und 13 (15) Scheidungsurteile sind eingetragen worden.

28 (38) Eheschließungsabsichtserklärungen sind beurkundet worden.

10 (9) Eintragungen einer Nationalitätsurkunde sind erfolgt, eine Verzichtserklärung auf die belgische Nationalität wurde nicht eingereicht.

Außerdem wurden folgende Änderungen in den Registern eingetragen:

- 1 Urteil über Anfechtung der Vaterschaft
- 6 Vaterschaftsanerkennungen nach der Geburt des Kindes
- 24 Vaterschaftsanerkennungen vor der Geburt des Kindes
- 1 Berichtigungsurteil
- 1 Adoptionsurteil
- 1 Kgl. Erlass bezüglich Namensänderung
- 3 Übertragungen von Urkunden aus dem Ausland

3.2.4 Friedhofskonzessionen

75 Grabkonzessionen (12 neue und 63 Verlängerungen) sind vergeben worden, darunter:

Neue Grabkonzessionen:

- 1 einstellige Konzession
- 9 zweistellige Konzessionen
- 2 dreistellige Konzessionen
- 3 Urnenzellen sind vergeben worden

Verlängerungen von bestehenden Grabkonzessionen:

- 2 einstellige Konzessionen
- 46 zweistellige Konzessionen
- 11 dreistellige Konzessionen
- 4 vierstellige Konzessionen

Es sind außerdem 16 Verzichtserklärungen auf Grabstellen eingegangen (3 einstellige, 12 zweistellige und 1 dreistellige).

80 Erdbestattungen haben stattgefunden.

5 Urnen sind in Urnenzellen beigesetzt worden.

5 Urnen sind in einer Grabstätte beigesetzt worden.

2 Verstreuungen haben stattgefunden.

3.2.5 Renten und Pensionen

Das Pensionsbüro konnte 54 Anträge auf Pension entgegennehmen, die sich auf 25 Arbeitnehmerpensionen, 6 Witwenpensionen, 1 Antrag auf deutsche Rente, 7 Anträge auf luxemburgische Rente, und 15 Anträge auf garantiertes Einkommen für ältere Personen verteilen.

11 Pensionsanträge der Selbständigen sind eingereicht worden.

106 Anträge auf Behindertenzulage wurden gestellt.



3.2.6 Jubiläen (90., 95. Geburtstag und Gold-, Diamantenen-, Eiserne Hochzeiten)

In der Zeit vom 01. Dezember 2008 bis zum 30. November 2009 wurden folgende Jubiläen in der Gemeinde gefeiert:

- Eiserne Hochzeit..... 1
- Diamantene Hochzeit 5
- Goldhochzeiten.....25
- 90. Geburtstage..... 12
- 95. Geburtstage..... 6
- 100. Geburtstag..... 1
- 101. Geburtstag..... 1



4. UNTERRICHTSWESEN – SOZIALES

4.1 Das Unterrichtswesen

Die Gemeinde ST.VITH zählt 10 Primarschulen mit 10 angeschlossenen Kindergärten, die in 3 Fusionen aufgeteilt sind:

ST.VITH – Crombach – Hinderhausen
Schönberg – Wallerode – Lommersweiler – Neidingen
Recht – Emmels – Rodt

Da jede Fusion mindestens 180 SchülerInnen (bzw. 141 mit drei Niederlassungen) zählt, kann jeweils ein vom Unterricht freigestellter Schulleiter sich um die pädagogische und administrative Organisation der Schulen kümmern. Diese drei definitiv ernannten Schulleiter sind für die Leitung der Schulen verantwortlich.

Die Gemeindekindergärten zählen im Schuljahr 2009/2010 insgesamt 211 Kinder.

Es sind 21 Kindergärtnerinnen in den Kindergärten der Gemeinde ST.VITH beschäftigt, davon:

- 14 definitiv ernannte Kindergärtnerinnen –Vollzeit
- 1 definitiv ernannte Kindergärtnerin – Halbzeit
- 6 zeitweilig ernannte Kindergärtnerinnen - Vollzeit oder Teilzeit)

Die Primarklassen zählen im Schuljahr 2009/2010 insgesamt 481 SchülerInnen.

Es sind 58 LehrerInnen im Primarschulwesen beschäftigt, davon:

- 32 definitiv ernannte PrimarlehrerInnen – Vollzeit
- 16 zeitweilig ernannte PrimarlehrerInnen – Vollzeit oder Teilzeit
- 6 FachlehrerInnen katholische Religion – Teilzeit
- 1 Fachlehrerin protestantische Religion - Teilzeit
- 3 Fachlehrerinnen für den Moralunterricht - Teilzeit

Die Schülerzahlen für das Schuljahr 2009/2010 sind die folgenden:

Schule	Primar	Kindergarten
ST.VITH:	96	54
Recht:	107	50
Schönberg:	72	20
Wallerode:	23	7
Emmels:	58	29
Crombach:	28	13
Rodt:	34	12
Lommersweiler:	11	8
Neidingen:	18	7
Hinderhausen:	34	11
TOTAL:	481	211

• **Schülerlotsen**

In den drei Primarschulen der Stadt ST.VITH sowie in den Gemeindeschulen Schönberg und Emmels sorgt ein Schülerlotsendienst für die Verkehrssicherheit. Außer in der Schule Emmels, wo dieser Dienst von freiwilligen Erwachsenen versehen wird, sind es die SchülerInnen der 5. und 6. Schuljahre, die der Bevölkerung diesen Dienst gewissenhaft erweisen.



- ***Schulabschluss und Preisverteilung***

Die diesjährige Abschlussfeier der SchülerInnen der 6. Schuljahre fand im Kino Corso statt. Dort erhielten 77 Absolventen ihr Zeugnis und Primarabschlussdiplom. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden alle SchülerInnen mit einem Buchpreis seitens der Stadt belohnt. Zusätzlich wurde pro Niederlassung ein(e) SchülerIn für vorbildliches kameradschaftliches Verhalten sowie ein(e) SchülerIn für besondere Anstrengung geehrt.

4.2 Soziales

4.2.1 KBAK

Der „Kommunale Beratungsausschuss für Kinderbetreuung“ tagte zweimal in 2009 und befasste sich vor allem mit dem Verlauf der außerschulischen Betreuung in ST.VITH und Recht.

Die Organisation einer außerschulischen Betreuung in Schönberg ist in Bearbeitung. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 28.05.2009 einstimmig beschlossen die Konvention, die mit dem Regionalzentrum für Kleinkindbetreuung bezüglich der außerschulischen Betreuung in ST.VITH und Recht besteht, zusätzlich auf Schönberg auszubauen. Ein diesbezüglicher Antrag wurde ans Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft eingereicht. Nach Erhalt der Genehmigung wird ein Pilotprojekt für die Dauer von zwei Jahren gestartet. Die Bezuschussung des Defizits durch die Deutschsprachige Gemeinschaft ist während zwei Jahren gewährleistet, falls durchschnittlich sechs Kinder anwesend sind.

4.2.2 Ferienbetreuungskonzept in den Sommermonaten

Mit durchschnittlich 70 eingetragenen Kindern pro Woche fand der Kinderferientreff, der unter dem Motto „Robin Hood“ stand, wieder regen Zuspruch.

Dieses Betreuungskonzept wurde in diesem Jahr während drei Wochen – in der Zeit vom 10.08.2009 bis zum 28.08.2009 organisiert; die erste Woche fand in der Grundschule der Stadt ST.VITH statt und die beiden anderen Wochen wurden als „Waldwochen“ in Rodt angeboten. Die Waldwochen wurden in Zusammenarbeit mit Frau Udelhofen (BNVS) und auch wieder mit dem Arbeitskreis für Behindertenhilfe Elsenborn organisiert. Ebenfalls wurde die Mitarbeit des Kreativen Ateliers Neundorf während der drei Wochen stundenweise in Anspruch genommen.



5. FINANZEN

Die nun folgenden Tabellen geben eine kurze Übersicht der finanziellen Mittel der Gemeinde ST.VITH.

5.1 Einnahmen und Ausgaben (Rechnung 2008)

Nachfolgend eine kurze Übersicht der im Jahre 2008 erfolgten Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen:

Fonds:

- Gemeindefonds Hauptdotation 1.793.689,60 €
- Ausgleich Immobiliensteuer 64.999,05 €
- Zusätzliche Gemeindedotation 150.994,94 €

Steuern und Gebühren:

- Steuer auf die natürlichen Personen (Satz: 6 %) 1.114.368,21 €
- Steuer auf die natürlichen Personen (Ausgleich Luxemburg) 272.854,95 €
- Immobilienvorabzug (Satz: 1700 Zuschlagshundertstel) 1.635.639,73 €
- Zuschläge auf die Provinzialsteuern (Kfz-Steuer) 123.973,59 €
- Steuer auf die Müllabfuhr 499.378,72 €
- Gemeindesteuern 437.628,92 €

Vermietung und Verpachtung:

- Vermietung von Privatvermögen 23.649,49 €
- Konzession Camping Wiesenbach 10.753,02 €
- Verpachten von Wiesen und Ackerland 34.308,34 €
- Jagdpachten 72.345,30 €
- Miete Fortbildungsschule und Förderschule 63.848,76 €

Sonstige Einnahmen:

- Einnahmen des Ambulanzdienstes 202.921,59 €
- Einnahmen des Tourist Info 258,32 €
- Holzverkäufe 421.219,07 €
- Dividende SWDE 33.922,23 €
- Dividende Interost 439.195,81 €
- Friedhofskonzessionen 27.920,00 €

Ausgaben:

Löhne:

- Total Löhne und Gehälter 3.322.509,39 €

Betriebskosten:

- Gerichts- und Prozesskosten 2.552,21 €
- Empfangs- und Repräsentationskosten 19.180,58 €
- Immobiliensteuern 24.347,51 €
- Stromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung 67.479,39 €
- Unterhalt der Gemeindewege 231.282,74 €
- Ankauf Verkehrszeichen 8.974,98 €
- Winterdienst 24.183,53 €
- Gezielte touristische Werbung und Förderung 11.424,72 €



- Ankauf Lehr- und Bastelmaterial 37.361,91 €
- Unterhalt öffentliche Parkanlagen 18.982,94 €
- Müllabfuhr 486.290,21 €
- Friedhöfe und Leichenhallen 20.568,79 €

	Verwaltung	Feuerwehr	Bauhof
Telefonunkosten	16.949,23 €	2.701,58 €	4.793,26 €
Gebäudeunterhalt	12.541,78 €	3.147,36 €	5.558,44 €
Brennstoffkosten	26.458,97 €	11.681,83 €	22.918,89 €
Strom- und Wasserkosten	29.197,63 €	3.763,45 €	8.912,43 €
Fahrzeuge	0 €	21.148,41 €	161.583,33 €

Zuschüsse:

- Jugendgruppen 1.984,00 €
- Musik-, Gesang- und Theatervereine 3.397,00 €
- Karnevalsvereine 820,00 €
- Landfrauen 900,00 €
- Sportvereine 6.232,00 €
- Bibliotheken 1.364,00 €
- Kirchenfabriken 243.657,38 €
- Geburtsprämien 6.825,00 €
- Betriebssubvention ÖSHZ 676.788,35 €
- Verlust der Interkommunale für das Soz.- und Gesundheitswesen 25.848,65 €
- Zuschuss an das Sport- und Freizeitzentrum 198.003,43 €
- Zuschuss an die Polizeizone 378.180,00 €
- Zuschuss an den Tourismusdachverband 25.000,00 €

5.2 Rechnungsablage 2008

	ordentlicher Dienst	außerordentlicher Dienst
Einnahmen	13.651.384,05 €	4.326.977,64 €
Ausgaben	10.945.522,91 €	3.956.712,83 €
Überschuss	+ 2.705.861,14 €	370.264,81 €

5.3 Haushaltsplan 2009 (Haushaltsplanabänderungen Nr. 4 und 5 inbegriffen)

	ordentlicher Dienst	außerordentlicher Dienst
Einnahmen	11.900.660,12 €	5.820.705,98 €
Ausgaben	11.043.583,44 €	5.820.705,98 €
Überschuss	+ 857.076,68 €	0,00 €

5.4 Anleihen

In 2008 sind Anleihen in Höhe von 200.000,00 € aufgenommen worden.

Am 31.12.2008 beträgt der Gesamtbetrag sämtlicher zurückzuerstattender Anleihen 4.293.798,60 €.



5.5 Rechnungsablagen der Kirchenfabriken

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Finanzlage der Kirchenfabriken der Gemeinde ST.VITH (Rechnungsablage 2008).

Kirchenfabrik	Total	Total	Gemeindezuschuss		S A L D O
	Einnahmen	Ausgaben	gew.Dienst	a.g.Dienst	
ST. VITH	131.732,15 €	131.683,80 €	70.026,25 €	-	48,35 €
SCHÖNBERG	134.952,74 €	119.362,10 €	25.123,02 €	-	15.590,64 €
MACKENBACH	34.857,40 €	31.771,40 €	14.420,57 €	-	3.086,00 €
RECHT	40.155,76 €	39.718,67 €	22.143,00 €	9.051,26 €	437,09 €
CROMBACH	25.494,95 €	25.947,55 €	22.758,33 €	-	- 452,60 €
NEUNDORF	46.610,58 €	18.036,63 €	18.537,14 €	-	28.573,95 €
RODT	33.118,80 €	27.923,42 €	27.880,55 €	-	5.195,38 €
EMMELS	25.614,13 €	21.956,88 €	12.904,04 €	-	3.657,25 €
LOMMERSWEILER	34.938,07 €	26.508,84 €	16.980,23 €	-	8.429,23 €
WALLERODE	31.196,00 €	25.813,83 €	6.102,24 €	9.383,82 €	5.382,17 €
T O T A L	538.670,58 €	468.723,12 €	236.875,37 €	18.435,08 €	69.947,46 €



6. VERANSTALTUNGEN

6.1 Im Rathaussaal haben im Laufe des Jahres 2009 folgende Veranstaltungen stattgefunden:

- Ausstellung zur Sozialen Sicherheit
- Neujahrsempfang
- Möhnenndonnerstag und Empfang der Karnevalsprinzen der Gemeinde ST.VITH
- Berufsinformationswochen
- Schülerkonzert der Musikakademie
- Informationstag zur Demenzerkrankung
- Volksbildungswerk: Ausstellung
- Empfang des Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz, Herr Kurt BECK (SPD)
- Jahresversammlung der Kirchenfabriken der Gemeinde ST.VITH
- Informationstag zur Darmkrebsvorsorge durch das Ministerium der DG
- RSV ST.VITH: Belgian Happening, Empfang der Ehrengäste
- VHS Ostbelgien: Empfang anlässlich des 41. Europatreffens
- Versammlung der ÖKLE (örtliche Kommission zur ländlichen Entwicklung)
- Sommertime: Ausstellung
- Empfang des Trachtenvereins KÖSSEN (TIROL)
- Zentrum für Aus- und Weiterbildung: Diplomverleihung und Podiumsdiskussion
- Humondial Amnesty International, Miteinander Teilen, und FIAN: Konzert
- Humondial Amnesty International, Miteinander Teilen, und FIAN: Ausstellung

6.2 Andere Veranstaltungen

Es haben **12** Märkte, ein Trödelmarkt, sowie zwei Sommermärkte stattgefunden.

Außerdem fanden **5** Abendveranstaltungen (Konzerte) statt und Anträge für insgesamt **9** Abweichungen zum wöchentlichen Ruhetag sind genehmigt worden.



7. DIENSTE UND ÖFFENTLICHE ARBEITEN

7.1 Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten

- ***Instandsetzung der Weinallee in Hünningen***

Firma:	S.A. NELLES FRERES, Xhoffraix
Submissionsbetrag (Wegebau ohne Wasserleitung)	64.424,27 €
Baubeginn:	12.08.2008
Endabrechnung:	63.394,72 €

Die Arbeiten wurden ohne Zuschüsse ausgeführt.

- ***Schulen Emmels, Recht und Neidingen – Erneuerung der Beleuchtung***

Firma:	S.A. LEMAIRE, Waimes
Submissionsbetrag	39.202,12 €
Baubeginn:	06.04 2009
Endabrechnung:	43.587,08 €

Diese Arbeiten werden mit Fördermittel der Wallonischen Region im Rahmen des UREBA-Programms (Maßnahmen zur Energieeinsparung – 30 % des Gesamtbetrags), sowie mit einem Zuschuss der Deutschsprachigen Gemeinschaft (80 % auf die Gesamtkosten abzüglich des UREBA-Zuschusses) ausgeführt.

7.2 Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten

- ***Wegeinfrastruktur und Kanalisationsarbeiten auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände in ST.VITH***

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submissionsbetrag	
- Kanalarbeiten zu Lasten der SPGE (o. MwSt.)	338.844,46 €
- Kanalarbeiten zu Lasten der Stadt (MwSt. einbegr.)	97.127,76 €
- Wegeinfrastruktur zu Lasten der Stadt (MwSt. einbegr.)	338.068,56 €
- Beleuchtung und Wasserversorgung (Stadt+Stadtwerke)	62.537,98 €
Baubeginn:	16.04.2007
Ausgaben in 2009 zu Lasten der Stadt:	429.216,07 €
Gesamtausgaben zu Lasten der Stadt:	533.045,52 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 219.068,42 € (Wegeinfrastruktur) ausgeführt.

- ***Wegeunterhalt 2008***

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submissionsbetrag	270.610,37 €
Baubeginn:	01.07.2008
Ausgaben in 2009 und Gesamtausgaben:	44.587,99 €
Gesamtausgaben	203.928,37 €

Die Arbeiten sind abgeschlossen, jedoch liegt die Endabrechnung noch nicht vor.
Diese Arbeiten wurden ohne Zuschüsse ausgeführt.

- ***Instandsetzung von Wegen in Neidingen***

Firma:	S.A. NELLES FRERES, Xhoffraix
Submissionsbetrag	158.496,69 €
Baubeginn:	11.08.2008
Ausgaben in 2009 und Gesamtausgaben:	113.159,47 €



Die Arbeiten sind abgeschlossen, jedoch liegt die Endabrechnung noch nicht vor.
Diese Arbeiten wurden ohne Zuschüsse ausgeführt.

- ***Instandsetzung von landwirtschaftlichen Wegen, Programm 2009***

Firma:	S.A. TRAGECO, Weismes
Submissionsbetrag	85.366,83 €
Baubeginn:	15.06.2009
Ausgaben in 2009 und Gesamtausgaben:	69.550,91 €

Dieses Vorhaben wird mit Fördermitteln der Wallonischen Region in Höhe von 71.708,14 € (80 % der Gesamtausgaben) ausgeführt.

- ***Wegeunterhalt 2009***

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Xhoffraix
Submissionsbetrag	419.986,36 €
Baubeginn:	15.06.2009
Ausgaben in 2009 und Gesamtausgaben:	211.260,35 €

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt.

- ***Erneuerung Ortsdurchfahrt Breitfeld***

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Xhoffraix
Submissionsbetrag	84.537,01 €
Baubeginn:	02.09.2009
Ausgaben in 2009 und Gesamtausgaben:	79.105,88 €

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt.

- ***Außergewöhnlicher Wegeunterhalt 2009***

Firma:	S.A. NELLES, Xhoffraix
Submissionsbetrag	170.200,75 €
Baubeginn:	14.09.2009
Ausgaben in 2009 und Gesamtausgaben:	0,00 €

Der Auftrag wurde erteilt, jedoch liegen noch keine Rechnungen vor. Dieses Vorhaben wird mit Fördermitteln der Wallonischen Region in Höhe von 110.000 € ausgeführt.

- ***Fuß- und Radwanderweg (RAVeL) ST.VITH-Neidingen, Teilstück ST.VITH-Wiesenbach***

Firma:	S.A. TRAGECO, Waimes
Submissionsbetrag	182.606,36 €
Baubeginn:	12.08.2008
Ausgaben in 2009 und Gesamtausgaben:	166.053,56 €

Eine letzte Überteerung der Strecke ist für 2010 vorgesehen. Dieses Vorhaben wird mit Fördermitteln der Wallonischen Region im Rahmen des „Plan Escagot“ in Höhe von 150.000 € ausgeführt.

- ***Erneuerung des Spielplatzes in der Rodter Straße in ST.VITH***

Firma:	S.A. MARAITE, Halenfeld
Submissionsbetrag	369.661,11 €
Baubeginn:	14.09.2009
Ausgaben in 2009 und Gesamtausgaben:	0,00 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 224.473,37 € ausgeführt.



- **Schule ST.VITH: Erneuerung Sanitäreanlagen und Dach + Einbau Photovoltaikanlage**

Firmen: (Dach) JACOBS & Sohn Sprl., Burg-Reuland
(Photovoltaik) JACOBS & Sohn Sprl., Burg-Reuland
(Sanitär) HP LINDEN GmbH., ST.VITH

Submissionsbetrag (Dach) 155.864,06 €
(Photovoltaik) 74.908,68 €
(Sanitär) 127.749,39 €

Baubeginn: 06.07 2009 und 10.08.2009

Ausgaben 2009 und Gesamtausgaben: 134.565,95 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 301.768 €, sowie mit Fördermitteln der Wallonischen Region im Rahmen des UREBA-Programms (Maßnahmen zur Energieeinsparung – 15 % der Kosten der Photovoltaikanlage) ausgeführt.

7.3 Der Bauhof

Zahlreiche Arbeiten werden vom Arbeiterpersonal in eigener Regie ausgeführt:

Verlegen von Kanalisationen, Durchführung von Kanalanschlüssen im Rahmen der neuen Regelung über die Kanalanschlussgebühren, Instandsetzungsarbeiten an Gemeindewegen, Bürgersteigen und öffentlichen Gebäuden (Schulen,...), diverse Säuberungen und Unterhaltsarbeiten, Winterdienst, ...

7.4 Raumordnung und Städtebau

Das Gemeindegremium behandelte **523** Tagesordnungspunkte insgesamt.

7.4.1 Bautätigkeiten

99 Gutachten wurden erteilt.

5 Rekurse wurden behandelt.

▪ **Städtebaugenehmigungen**

183 Anträge auf Erhalt einer Städtebaugenehmigung sind gestellt worden.

120 Städtebaugenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.

22 Städtebaugenehmigungen wurden durch die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt.

1 Städtebaugenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung erteilt.

8 Städtebaugenehmigungen sind durch das Gemeindegremium verweigert worden.

2 Städtebaugenehmigungen wurden durch die Wallonische Regierung verweigert.

57 Anträge auf Erhalt einer Städtebaugenehmigung sind noch in Bearbeitung.

▪ **Globalgenehmigungen**

6 Anträge auf Erhalt einer Globalgenehmigung sind gestellt worden.

3 Globalgenehmigungen wurden durch den technischen Beamten und die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt.

2 Globalgenehmigungen wurden durch den technischen Beamten und die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau verweigert.

1 Antrag auf Erhalt einer Globalgenehmigung ist noch in Bearbeitung.



▪ ***Vorherige städtebauliche Erklärungen***

11 städtebauliche Erklärungen wurden für zulässig erklärt.

▪ ***Terrassen***

13 Einrichtungen von Terrassen wurden durch das Gemeindegremium genehmigt.

7.4.2 Erschließungen

▪ ***Erschließungen***

3 Erschließungsanträge sind eingereicht worden.

3 Erschließungsgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.

4 Erschließungsanträge sind noch in Bearbeitung.

▪ ***Abänderungen von Erschließungsgenehmigungen***

2 Anträge auf Abänderung einer Erschließungsgenehmigung sind eingereicht worden.

2 Genehmigungen der Abänderung von Erschließungsgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.

7.4.3 Städtebauliche Bescheinigungen

6 städtebauliche Bescheinigungen Nr. 1 wurden ausgestellt.

7.4.4 Notarielle Auskünfte

▪ ***Artikel 85 des W.G.R.S.E. (Wallonisches Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau und das Erbe)***

1028 notarielle Auskünfte wurden erteilt bis zum 01.11.2009

▪ ***Artikel 90 des W.G.R.S.E. (Wallonisches Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau und das Erbe)***

67 Aufteilungen von Grundstücken gemäß Artikel 90 des W.G.R.S.E. wurden behandelt, wovon:

7 Teilungen

15 Schenkungen

1 Tauschgeschäft

41 Verkäufe

2 Oberflächenverträge

1 Einbringung in eine Gesellschaftsgründung

7.4.5 Jugendlager

▪ ***Gelände***

7 Zeltplätze für Jugendlager sind durch das Gemeindegremium genehmigt worden.

4 Anträge sind noch in Bearbeitung.

▪ ***Gebäude***

2 Unterkünfte für Jugendlager sind durch das Gemeindegremium genehmigt worden.



7.5.6 Betriebe

13 Gutachten wurden erteilt.

▪ ***Erklärungen (Klasse III)***

39 Erklärungen (3. Klasse) wurden registriert.

▪ ***Umweltgenehmigungen***

11 Anträge auf Umweltgenehmigung wurden eingereicht.

12 Umweltgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.

8 Anträge auf Umweltgenehmigung sind noch in Bearbeitung.

▪ ***Handelniederlassungen***

1 Genehmigung wurde durch das Gemeindegremium erteilt.

7.5 K.B.A.R.M. (Kommunaler beratender Ausschuss für Raumordnung und Mobilität)

Der K.B.A.R.M. tagte **10** Mal und behandelte **119** Tagesordnungspunkte.

7.6 Polizeiverordnungen

Im Rahmen der Abänderung der Straßenverkehrsregelung wurden **9** zusätzliche Verkehrsverordnungen durch den Stadtrat verabschiedet:

- Einrichten eines Behindertenparkplatzes an der Polizeidienststelle ST.VITH
- Sperrung für den Schwerlastverkehr über 3,5 Tonnen in ST.VITH – Alter Wiesenbacher Weg
- Einrichten eines Fußgängerüberweges in Rodt
- Sperrung für den Schwerlastverkehr über 3,5 Tonnen: Verbindungswege zwischen Gemeinde Amel und ST.VITH
- Regelung des Fahrzeugverkehrs am ehemaligen Bahnhofsgelände (Am Stellwerk, Vennbahnstraße und zur Burg)
- Durchfahrtsverbot außer Ortsverkehr und Radfahrer auf einem Teil des Kuhnenbrunnen in Recht
- Einrichten eines Behindertenparkplatz vor der Totenkapelle in der Teichgasse in ST.VITH (Ergänzung der Verordnung Festlegen von reservierten Parkständen für Behinderte innerhalb des Stadtgebietes)
- Sperrung verschiedener Gemeindewege für den Schwerlastverkehr über 3,5 Tonnen
- Sperrung des Gemeindeweges in Wallerode, entlang des landwirtschaftlichen Gebäudes „Hof Toga“ , für den Schwerlastverkehr über 3,5 Tonnen.

Infolge Bauarbeiten, Rennsportveranstaltungen, Märkten und Feierlichkeiten wurden insgesamt **46** Erlasse durch den Bürgermeister gefasst und **54** Polizeiverordnungen durch das Gemeindegremium genehmigt.



7.7 Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde ST.VITH

Der augenblickliche Mannschaftsbestand beträgt 47 und setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 Leutnant - hauptverantwortlicher Offizier
- 1 Unterleutnant - Arzt
- 3 Unterleutnante
- 3 Erste Sergeanten
- 1 Sergeant
- 8 Korporale
- 24 Feuerwehrmänner und 1 Feuerwehrfrau
- 5 Feuerwehrpraktikanten

Die Feuerwehrgrundordnung sieht insgesamt 67 Stellen vor.

7.7.1 Einsätze

Bis zum 30. November 2009 verzeichnet der Feuerwehrdienst insgesamt 124 Einsätze.

Der Ambulanzdienst konnte am 30. November 2009 insgesamt 1.019 Einsätze und der Notarztdienst 359 Einsätze verzeichnen.



8. UMWELT UND LIEGENSCHAFTEN

8.1 Umwelt

- Im Laufe des vergangenen Jahres wurde bei zwölf Umweltvorfällen oder -vergehen interveniert, teils in Zusammenarbeit mit der Lokalen Polizei oder der Umweltpolizei. Besondere Schwerpunkte bildeten dabei illegale Müllablagerungen sowie Wasserverschmutzungen.
- Wie in den Vorjahren ist verstärkt bei der Erteilung, bzw. Erneuerung von Umwelt- oder Globalgenehmigungen auf die Festschreibung und Einhaltung von klaren Kriterien im Umweltbereich geachtet worden, dies in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Gremien des Öffentlichen Dienstes der Wallonischen Region.
- Unter reger Beteiligung der Schulen sowie verschiedener Jugendgruppen, Vereine und Privatpersonen fand in der Woche vom 23. bis 28. März 2009 die Aktion "Saubere Gemeinde und Bachläufe" statt. 160 Tüten Müll und rund 6 m³ Sperrmüll wurden durch die freiwilligen Helfer eingesammelt.
- Am 19. März 2009 beschließt der Stadtrat den Ankauf von drei hochwertigen Energiemessgeräten, die den Bürgern kostenlos zur Kontrolle des Stromverbrauchs ihrer Haushaltsgeräte ausgeliehen werden können. Mit den zwei schon vorhandenen Geräten der Stadtwerke ST.VITH stehen somit 5 Geräte zum Ausleihen zur Verfügung. Diese Dienstleistung wird rege in Anspruch genommen.
- Projekt zur Errichtung eines Windparks auf "Emmelse Heide": die öffentliche Untersuchung zu diesem Projekt hat vom 4. Juni bis 3. Juli 2009 stattgefunden. Am 15. Oktober 2009 ist die Umweltgenehmigung für 4 der angefragten 5 Windräder erteilt worden.
- Bezuschussung Regenwasseranlagen: Nach erfolgter Überprüfung konnte der Zuschuss für 10 Anlagen ausgezahlt werden.
- Kanalkataster für die Ortschaften Recht und Rodt: Die Vorlagen sind am 4. November 2009 bei einem Arbeitsgespräch mit der AIDE besprochen worden. An verschiedenen Stellen sollen noch Nachuntersuchungen angestellt werden.
- Auf Initiative der Föderalen Agentur für Nuklearkontrolle - FANK hatte im Herbst 2008 eine Informationskampagne zum Thema Radon in der Gemeinde ST.VITH stattgefunden. 150 Radontests waren im Rahmen dieser Kampagne durch die Bürger bestellt worden. Die Resultate der drei Monate dauernden Messungen sind den Teilnehmern Anfang Mai 2009 zugestellt worden. Am 19. Mai 2009 fand eine Informationsversammlung im Rathaus statt, bei der die möglichen Präventions- und Sanierungsmaßnahmen erläutert wurden.
Bei Messungen in den gemeindeeigenen Gebäuden wurden in den Schulen von Emmels und Wallerode erhöhte Radonkonzentrationen festgestellt. In den Monaten Mai und Juni sind in diesen Schulen verschiedene Nachmessungen erfolgt.
In der Schule Wallerode wurde bei einem so genannten "Blower-door" Test eine sehr hohe Luftdichtigkeit der Gebäudehülle gemessen. Zur Behebung der Radonbelastung sowie zur Verbesserung der allgemeinen Luftqualität ist hier der Einbau einer Be- und Entlüftungsanlage vorgesehen. Das diesbezügliche Lastenheft und die Vergabeart im Verhandlungsverfahren wurden vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 22. Oktober 2010 genehmigt. Es sind verschiedene Angebote eingeholt worden und die Auftragserteilung sollte noch bis zum Jahresende erfolgen.
In der Schule Emmels sind an erster Stelle verschiedene Abdichtungsmaßnahmen und die Belüftung des Kriechkellers durch das Personal des Bauhofs vorgenommen worden. Im Anschluss ist eine Absaugung



unter der Bodenplatte der Volksschulklassen installiert worden. Die danach durchgeführten Messungen belegen eine Verminderung der Radonkonzentration durch diese Maßnahmen auf einen akzeptablen Wert: das Problem scheint somit behoben.

Auf Initiative der FANK und der Deutschsprachigen Gemeinschaft wurde im Herbst 2009 ein neuer Aufruf zur Radon-Messung gestartet; es wurden 11 weitere Messdosen bestellt und durch die Gemeinde ausgeliefert.

- Im Rahmen der Woche des Baumes 2009 erhält die Gemeinde 55 Bäume für die Pflanzung entlang des Ravel-Weges in Steinebrück.

8.2 Liegenschaften

• Ankauf von Immobilien

- **12.03.2009:** Ankauf einer Parzelle in Neidingen, Gemarkung 4, Flur R, Nr. 204 von Herrn Norbert SCHLABERTZ; Preis 1.625 €.
- **13.10.2009:** Ankauf einer Parzelle gelegen in ST.VITH "Auf'm Bödemchen", Gemarkung 1, Flur D, Nr. 95/02 von der SNCB; Preis 1.600 €.
- **15.10.2009:** Erwerb des Berings an den ehemaligen Gendarmeriegebäuden in ST.VITH, Aachener Straße, Gemarkung 1, Flur A, zwei Trennstücke aus den Parzellen Nr. 123D6 und 123S5 vom Belgischen Staat und vom Sozialen Wohnungsbau; Preis 1 €.

• Verkauf von Immobilien

- **01.12.2008:** Verkauf von Gelände gelegen in Hünningen, Gemarkung 5, Flur B, Nr. 1H5, 1V2, 1A4, 1W2, 1P4 und 1N5, an Herrn Karl BREUER, zum Bau einer Autowerkstatt; Preis 83.338,50 €.
- **16.01.2009:** Verkauf eines ehemaligen Gemeindeweges, sowie eines Teilstücks aus dem öffentlichen Wegenetz in Setz, Gemarkung 4, Flur E, entlang der Parzelle 39K an Frau Klara DAHM-SCHMITZ; Preis 582 €.
- **25.02.2009:** Verkauf eines Trennstückes aus der Parzelle gelegen in Hünningen, Gemarkung 5, Flur B, Nr. 1N5 an Herrn Peter GOFFINET- LAMPERTZ; Preis 994,50 €.
- **16.01.2009:** Verkauf eines Trennstückes aus der Parzelle gelegen in Recht, Gemarkung 6, Flur D, Nr.195A an die Interkommunale Interost; Preis 46,48 €.
- **18.06.2009:** Verkauf eines Trennstückes aus einem ehemaligen Feldweg gelegen in Neundorf, Gemarkung 5, Flur N, entlang der Parzellen Nr. 131E und 131F an Herrn Nikolaus BRANTZ; Preis 16 €.
- **03.04.2009:** Verkauf von zwei Trennstücken aus dem öffentlichen Eigentum sowie von zwei Trennstücken aus der Parzelle gelegen in Recht, Gemarkung 6, Flur L, Nr. 5L an Herrn Thomas ARENS; Preis 611,25 €.
- **15.04.2009:** Verkauf von drei Trennstücken mit einer Gesamtfläche von 4.270 m² aus den Parzellen gelegen in ST.VITH, Gemarkung 1, Flur A, Nr. 154E, 155A2 und 150W2 an die PEMA Invest KG; Preis 427.000 €.



- **Regularisierungen**

- **29.01.2009:** Regularisierung der Eigentumsverhältnisse ST.VITH, Gartenweg, Gemarkung 1, Flur G, Nr. 276T, mit Herrn Marc THEIS; Preis 82,50 € zu Gunsten der Stadt ST.VITH.
- **16.01.2009:** Regularisierung der Eigentumsverhältnisse in Hünningen, Gemarkung 5, Flur B, Nr. 1C4, 1S2, 1H2 und 1A4 mit Frau Maria JOHNEN-MARAITE; Preis 709,50 € zu Gunsten der Stadt ST.VITH.
- **13.03.2009:** kostenlose Übernahme des Weges zur Emmelser Mühle ins öffentliche Wegenetz, Gemarkung 5, Flur D, Parzellen Nr. 48D, 48E, 48H, 48K, 49B, 50C, 68Y, 68Z, 68X, 68W, 68F, 64A, 65A und 67B.

- **Tausch von Immobilien**

- **01.12.2008:** Geländetausch in Emmels zwischen der Stadt ST.VITH und Herrn Joseph HERMANN (Gelände für den Windpark Emmels). Die Stadt ST.VITH tauscht zwei Teilstücke mit einer Gesamtfläche von 24.017 m² aus der Parzelle gelegen Gemarkung 5, Flur E, Nr. 2G15 gegen die Parzellen gelegen Gemarkung 5, Flur G, Nr. 4A, 4B und 4C mit einer Gesamtfläche von 24.302 m².
- **09.12.2008:** Geländetausch in ST.VITH zwischen der Stadt ST.VITH und Herrn Erich MEURER. Die Stadt ST.VITH tauscht vier Teilstücke mit einer Gesamtfläche von 6.900 m² aus den Parzellen gelegen Gemarkung 1, Flur B, Nr. 92H, 92V und 99X2 gegen die Parzellen gelegen Gemarkung 1, Flur A, Nr. 154E und 150W2 mit einer Gesamtfläche von 7.111 m².

- **Landpacht und Landnutzung**

- Im Jahr 2009 sind 132 Hektar Gemeindeland mittels Pachtvertrag und 173 Hektar mittels Nutzungsvertrag an die Landwirte aus der Gemeinde St.Vith in Pacht oder Nutzung vergeben.
- Der Grasaufwuchs von 10,4 Hektar Gemeindeland wurde meistbietend an die Landwirte aus der Gemeinde ST.VITH verkauft.

9. LANDWIRTSCHAFT

9.1 Landwirtschaft

Die nachfolgenden Angaben gehen aus der Vieh- und Gartenbauzählung vom 01. Mai 2009 hervor. Am 01. Mai 2009 zählt die Stadtgemeinde 161 (2008 waren es noch 166) landwirtschaftliche Betriebe (einschließlich der nebenberuflichen).



10. STADTWERKE ST.VITH

10.1. Wassersektor

Der Trinkwasserverkauf belief sich 2008 auf 449 131 m³.

Folgende Arbeiten sind im Jahre 2009 im Wassersektor ausgeführt worden:

Wassernetz / Wasserversorgung:

- Anbindung der Ortschaft Recht und des Gewerbegebietes Kaiserbaracke an die zentrale Wasserversorgung aus Rodt
Inbetriebnahme des neuen Wasserbehälters in Recht
Seit September 2009 sind die neue Zufuhrleitung vom Wasserbehälter Rodt nach Recht und der neue Wasserbehälter Recht (Fassungsvermögen 520 m³) betriebsbereit. Die Netzeinspeisung für das Versorgungsnetz „Rechter Berg“ ist fertig gestellt und wird von jetzt an mit dem Wasser aus dem Rodter Venn versorgt. Somit profitiert die Hälfte der Rechter Bevölkerung von dem Rodter Wasser.
- Wasserversorgung Kreisverkehr Kaiserbaracke
Erneuerung des Versorgungsnetzes sowie der Hausanschlüsse im Bereich Kaiserbaracke.
- Seit Anfang Oktober 2008 wird Wallerode mit Wasser aus dem Rodter Venn versorgt
Die neue Zufuhrleitung vom Wasserbehälter Rodt und die Druckanlage in Wallerode sind betriebsbereit.
Die neue Druckanlage sorgt, auch bei hohem Verbrauch, für eine optimale Druckstabilität im Netz. Alle Kunden werden mit einem Netzdruck von min. 2 bar bis max.8,5 bar versorgt.
- Wasserleitung Wallerode/Keppelborn
Auch die in Wallerode/Keppelborn neu verlegte Wasserleitung (PVC 110 mm) konnte Ende August 2009 in Betrieb genommen werden.
- Wasserleitung ehemaliges Bahngelände der Stadt ST.VITH
Die Verlegungsarbeiten von rund 250 m Wasserleitung, auf dem ehemaligen Bahngelände der Stadt ST.VITH, wurden im September 2009 fertig gestellt.
- Wasserversorgung Emmels
Neuverlegung der Wasserleitung Emmels Kirche → Schule: PVC 90 mm: L = 100 m
- Wasserversorgung Klosterstraße
Neuverlegung sowie Netzerweiterung „Parzellierung Bertemes“: PVC 90 mm: L = 240 m
- Wasserversorgung Wallerode
Neuverlegung der Wasserleitung „Am Schloss“: PVC 90 mm: L = 500 m
- Wasserversorgung Neundorf
Netzerweiterung für „Neubau Mignon“: PVC 90 mm: L = 180 m



Wassernetz / Anschlüsse:

Im Jahr 2009 wurden rund 165 Wasseruhren, die das Höchstalter erreicht hatten, ausgetauscht.

Im Jahr 2009 wurden 33 neue Wasseranschlüsse eingebaut. Am 31. Oktober 2009 sind 3.322 Wasserabnehmer registriert.

Wasserpreisgestaltung:

Aufgrund des Dekretes der W.R. vom 12. Februar 2004, findet die einheitliche Tarifierung in der W.R. im Wassersektor Anwendung. Der **TKV** (**T**atsächlicher **K**ostenpreis für die **V**erteilung) auf dem Verteilergebiet der Stadtwerke ist ab dem 01/01/2008 auf **1,55 €** festgelegt worden (Genehmigung E3.P/2007D06451/fb-2007/002237 vom 12.12.2007). Der **TKAR** (**T**atsächlicher **K**ostenpreis für die **A**bwasser**R**einigung) ist auch weiterhin Bestandteil dieser Tarifierung und wird der SPGE zugeleitet (1,308 €/m³ für 2009).

Die Tarifgestaltung für 2009 sieht folgendermaßen aus (inklusive 6% MwSt):

Jahresgrundgebühr (pro Anschluss):	(20 x TKV) + (30 x TKAR)	: 74,4544 €
Verbrauch: Tranche 1: 0 -> 30m ³	0.5 x TKV	: 0,8215 €/m ³
Tranche 2: 30 -> 5000m ³	TKV + TKAR	: 3,0295 €/m ³
Tranche 3: mehr als 5000 m ³	(0.9 x TKV) + TKAR	: 2,8652 €/m ³
Zählermieten: - direkte Kundschaft:	DN20 mm	: Gratis
(jährlich) - Industrie (Großabnehmer)	DN30 mm	: 25,44 €/Jahr
	DN50 mm	: 139,92 €/Jahr
	DN80 mm	: 165,36 €/Jahr
	DN100 mm	: 216,24 €/Jahr

10.2. Energiesektor

Vereinbarung zum Nahwärmenetz und Sanierung vom Sport- und Freizeitzentrum unterzeichnet

Am 10. Juli 2009 wurde in Eupen die Vereinbarung zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Stadt ST.VITH über die Finanzierung der Umbau- und Sanierungsarbeiten des Sport- und Freizeitzentrums ST.VITH und der Schaffung eines Nahwärmenetzes unterzeichnet.

Mit den im Rahmen des Projektes zur Einsparung von Energie vorgesehenen Maßnahmen, um verschiedene öffentliche Gebäude mittels einer Holzhackschnitzelanlage zu beheizen, wurde gestartet. September 2009 - Die FA Maraite aus Halenfeld beginnt mit den erforderlichen Erdarbeiten, für den Bau der Holzhackschnitzel-Lagerhalle, in der Umgehungsstraße Rodt, am Kreisverkehr Emmels. Ende Oktober 2009 – Baubeginn der Lagerhalle durch die FA Elsen aus Halenfeld.

Zuschüsse seitens der Wallonischen Region (UREBA-Energieprogramm) sowie eine durch die DG gewährte alternative Finanzierung sind garantiert.

Das Nahwärmenetz wird voraussichtlich für die Heizperiode 2010/2011 betriebsbereit sein.



10.3. Straßenbeleuchtung

- Neue Infrastruktur ehemaliges Bahngelände:

Die Ausführung des von den Stadtwerken ausgearbeiteten Beleuchtungskonzeptes für die neue Infrastruktur auf dem ehemaligen Bahngelände in ST.VITH ist im September 2009 in die Endphase gegangen.

Das Verlegen der Leerrohre sowie die Erstellung der Sockel übernahm die FA Vitha Travaux. Das Einziehen der Kabel, das Aufsetzen der Beleuchtungsmaste sowie das Montieren der Leuchtkörper führte das Personal der Stadtwerke aus.

- Straßenbeleuchtungsnetz auf dem Gebiet der Stadt St.Vith:

Seit dem 01. Januar 2009 wird der Reparaturdienst der Straßenlampen nicht mehr durch die Stadtwerke, sondern durch Interost wahrgenommen. Defekte der Straßenbeleuchtung können aber weiterhin unter 080/22 81 03 bei der Stadtverwaltung gemeldet werden.

10.4. Arbeiten Projektbüro

- Vorprojekt zur Verlegung einer neuen Verteilerleitung für die Ortsdurchfahrt Recht;
- Vorprojekt zur Verlegung einer neuen Verteilerleitung für die Ortschaft Andler;
- Erstellen des jährlichen Prüfprogramms zur Qualitätskontrolle des verteilten Wassers;
- Aktualisierung/Inventar und Abschätzung des Wassernetzes und Erstellen von Netzplänen;
- Aktualisierung der Noteinsatzpläne;
- Erstellen der Statistiken und Berichte in der Wasserverteilung (Förderung/Verluste);
- Erstellen von Gutachten, bzgl. der Wasserversorgung in den verschiedenen Ortschaften;
- Sicherheitskoordination / Ausführung und Begleitung Bahnhofsgebäude ST.VITH;
- Sicherheitskoordination / Ausführung Holzhackschnitzelhalle in Rodt;
- Ausführung und Begleitung des Projektes Wasserversorgung der Ortschaft Wallerode;
- Ausführung und Begleitung / Transportleitung zum Gewerbegebiet Kaiserbaracke;
- Ausführung und Begleitung / Netzerweiterung in Neundorf – bis Haus „Mignon“.
- Ausführung und Begleitung / Neuverlegung von Verteilerleitungen, infolge von Teerarbeiten, in den Ortschaften Wallerode, Nieder-Emmels und ST.VITH „Klosterstraße“;
- Betriebsgenehmigungen für die Quellen und Bohrungen im Rodter Venn.

10.5. Allgemein

- Ankauf eines Kleinlasters für die Dienste der Stadtwerke:

Im Februar 2009 erwarben die Stadtwerke einen Kleinlaster mit Doppelkabine und Kipper, benötigt bei Arbeiten am Wassernetz (Rohrbrüchen, Schieber- und Hydrantenersatz, Unterhaltsarbeiten usw.), bei der Herstellung der neuen Hausanschlüsse, bei der An- und Abfuhr des Verfüllmaterials sowie der anfallenden überschüssigen Erde.

- Wasserpreis 2009:

Da die Bilanz zum 31. Dezember 2008 im Wasser mit nur einem geringen Verlust abschloss, galt eine Wasserpreiserhöhung für 2009 als nicht erforderlich. Somit lag der angewandte TKV (Tatsächliche Kostenpreis für die Versorgung) für 2009 nach wie vor bei 1,55 €/m³.



10.6. Personalangelegenheiten

Personalstand zum 31.11.2009: 8 Vollzeitstellen, wovon 6 unter Statut, 2 unter Vertrag.
Im Januar 2009 verließ Herr Conny PARMENTIER den Dienst der Stadtwerke ST.VITH.
Im Juni 2009 wurde dessen Aufgabenbereich von Herrn Norbert BREUER übernommen.

10.7. Finanzen

Die Bilanz zum 31. Dezember 2008 schließt in Aktiva und Passiva mit 7 771 124,06 €, die Ergebniskonten mit 1 422 993,37 € ab.

Ergebnis des Geschäftsjahres 2008:

- Allgemeiner Sektor	- 114 183,61 €
- Wassersektor	- 6 703,35 €
- Energiesektor	-

Gesamtergebnis 2008:	- 120 886,96 €

Ergebnisverteilung:

- Übernommen durch die Stadt ST.VITH
- Entnahme aus den Rücklagen



Zur Kenntnis genommen und beratschlagt in der
Sitzung des Gemeindegremiums vom 08. Dezember 2009

Namens des Kollegiums:

Die Stadtsekretärin:

Der Bürgermeister:



Helga OLY

Christian KRINGS

